



10.03.2020 10:20 CET

Aber bitte mit Brille - nützliches und modisches Accessoire in der Tierwelt

Wie bei uns Menschen kommen Sehschwächen und Augenerkrankungen auch in der Tierwelt vor. Brillen genauso wie Kontaktlinsen können nützliche Helfer sein. Andere Tierarten tragen von Natur aus eine Brille. Wie, was, wo erfahren Sie hier.

Kurz- und Weitsichtigkeit, Grauer Star, Verletzungen der Hornhaut und Alterssichtigkeit – auch unsere lieben Vierbeiner können davon betroffen sein. Vor allem bei Hunden, Pferden und Katzen ist Kurzsichtigkeit oder Weitsichtigkeit keine Seltenheit – wobei letztere (noch) keine offizielle Sportart betreiben. Aus diesem Grund sind Sehhilfen für die kleinen Haustiger auch nicht üblich.

Dank Sehhilfe sportlich unterwegs

Die 7-jährige Hundedame Chiquita trägt jeweils eine Brille für ihre Hundesportaktivitäten. Die violettfarbene Sehhilfe wird ihr eine halbe Stunde vor Trainingsstart aufgesetzt, damit sie sich an die neue Sicht gewöhnen kann. Hundeb Brillen sind meist aus bruchsicherem Material und mit zwei Gummibändern ausgestattet. Eines wird Chiquita hinter dem Kopf befestigt, das andere unter dem Kinn. Sie sehen ähnlich aus, wie unsere Schwimmbrillen aus Plastik.

Fury, ein Polopferd, trägt während den Turnieren eine spezielle Schutzbrille. Das ist üblich im Polosport. Lucky hingegen betreibt Turniersport und ist stark kurzsichtig. Um seine Fehlsichtigkeit auszugleichen, kommen bei ihm Kontaktlinsen zum Zuge – diese sind bei kurzsichtigen Turnierpferden gang und gäbe.

Die Kurzsichtigkeit kann für Sporttreibende Hunde und Pferde zum Problem werden, vor allem wenn die Sicht in die Ferne wichtig ist. Auch für Hunde gibt es Kontaktlinsen, allerdings sind diese weniger praktisch, da die quirligen Vierbeiner sie schnell wieder verlieren.

Eine Fehlsichtigkeit beeinträchtigt unsere Vierbeiner, insbesondere Hunde, wesentlich weniger als uns. Im Vergleich zum Mensch können sie allfällige visuelle Defizite ausgezeichnet durch ihren Geruch- und Gehörsinn kompensieren. Und Katzen brauchen weder Brille noch Kontaktlinsen. Wenn eine Katze in der Wohnung mal das Sofa verfehlt, kalkuliert sie beim nächsten Mal ihren Sprung eben einfach länger ein.

Sonnenschutz für unsere lieben Vierbeiner

Eine Brille kann nicht nur eine Fehlsichtigkeit ausgleichen, sondern Hundeaugen auch vor starker Sonneneinstrahlung und Fahrtwind schützen. Insbesondere Such- oder Lawinenhunde sind so gut vor der schädlichen UV-Strahlung geschützt und können vor Schneeblindheit bewahrt werden.

Und wer von unseren tierischen Freunden trägt sonst noch Brille?

Brillenkauz

Wie sehe ich aus? Ich trage ein dunkelbraunes Oberkleid und habe an der

Brust hellbeige Federn. Und wie es für Eulen üblich ist, kann ich meinen Kopf um 250 Grad drehen.

Was für eine Brille trage ich? Rund um meine Augen habe ich einen weissen Federkranz. Die Lederhaut meiner Augen ist gelb.

Wo und wie lebe ich? Ich lebe vor allem im tropischen Amerika. Wenn ich meinen Traumpartner gefunden habe, bleibe ich für immer mit ihm zusammen. Wir bauen uns kein Nest, sondern brüten in Baumhöhlen.

Brillenbär

Wie sehe ich aus? Im Vergleich zu anderen Bärenarten bin ich nur mittelgross. Mein Fell ist überwiegend schwarz, dunkelbraun bis rotbraun gefärbt. Gelblich- bis cremeweisse Binden ziehen sich von der Stirn zu den Wangen und von dort weiter zur Kehle.

Was für eine Brille trage ich? Eine wunderschöne, weisse Fellbrille. Mit dieser kann ich nicht besser sehen, aber es macht mich einzigartig. Jeder von uns Brillenbären hat eine andere Brillenform.

Wo und wie lebe ich? Ich und meine Artgenossen sind die einzigen Bären in Südamerika, weshalb wir auch Andenbären genannt werden. Ich bin unkompliziert und fühle mich in den feuchtwarmen Regenwäldern genauso wie im kargen Hochgebirge wohl. Nur etwas ist mir wichtig: Ruhe. Ich bin Einzelgänger und scheue Menschen, weshalb mich bis jetzt nur wenige Forscher zu Gesicht bekommen haben.

Brillenschlange

Wie sehe ich aus? Ich kann bis zu 1,70 m lang werden und habe eine braune bis schwarze Färbung.

Was für eine Brille trage ich? Auf meinem Halsschild habe ich ein brillenartiges Muster. Wenn ich mich bedroht fühle, richte ich mich auf und spanne mein Schild. Meinen Gegner schauen dann zwei grosse «Augen» an.

Wo und wie lebe ich? Ich zähle innerhalb der Familie der Giftnattern zur Gattung der Echten Kobras. Ich bin ein Einzelgänger und gehe Artgenossen wie auch dem Menschen aus dem Weg. Das ist auch besser so, denn ich bin extrem giftig. Mit jedem Biss gebe ich bis zu 200 Milligramm Gift ab. Bereits weniger als 20 Milligramm meines Nervengifts reichen, um beim Menschen einen Herzstillstand auszulösen. Ich lebe in Indien, Pakistan, Sri Lanka, Bangladesch, Nepal, Bhutan und streckenweise auch in Afghanistan. Leider werde ich immer noch von Schlangenbeschwörern gefangen gehalten, um dem Publikum vorzugaukeln, ich würde mich zu den Flötenklängen bewegen. Ich folge allerdings nur den Bewegungen der Flöte, denn ich bin von Natur aus taub.

Brillenpinguin

Wie sehe ich aus? Ich bin Frack-Träger und zwar der Tarnung wegen. Im Meer lässt sich mein weisser Bauch kaum von der hellen Wasseroberfläche unterscheiden. Aus der Luft fällt mein schwarzer Rücken fast nicht auf.

Was für eine Brille trage ich? Rosarote Hautflecken vom Schnabel zu den Augen und rundherum geben mir meinen Namen.

Wo und wie lebe ich? Meine Artgenossen und ich bevölkern vor allem die den Küsten Südafrikas und Namibias vorgelagerten Inseln. Auf dem Festland sind wir nur an wenigen Stellen zu finden. Von uns gibt es nicht mehr viele – nur noch rund 70 000 Tiere. Insbesondere Öltanker-Unfälle machen uns das Leben schwer.

Brillenschweinswal

Wie sehe ich aus? Ich habe einen robusten Körper mit einem runden Kopf und einer unauffälligen Schnauze. Besonders auffällig ist der Kontrast zwischen meiner schwarzen Rücken- und der weissen Bauchseite.

Was für eine Brille trage ich? Um jedes Auge trage ich einen feinen schwarzen Ring.

Wo und wie lebe ich? Ich lebe in den Küstengewässern der Antarktis und in gemässigt kalten Gebieten der südlichen Hemisphäre.

Brillenaffe

Wie sehe ich aus? Über der Oberlippe und am Kinn habe ich einen weissen Fleck.

Was für eine Brille trage ich? Meine weisse, wunderschöne, brillenartige Zeichnung um die Augen macht mein Outfit perfekt.

Wo und wie lebe ich? Mein natürliches Verbreitungsgebiet erstreckt sich über die malaysische Halbinsel, Birma und Teile Thailands. Am liebsten bewohne ich tropische Regenwälder, suche mir die höchsten Bäume aus und klettere so weit hinauf, wie's geht.

Brillenvogel

Wie sehe ich aus? Ich bin nur gerade 10 bis 14 Zentimeter gross. Mein Rücken ist graubraun bis olivgrün und mein Bauch gelblich, grau oder weiss.

Was für eine Brille trage ich? Eine weisse Federbrille.

Wo und wie lebe ich? Mein Nest baue ich aus Spinnweben und verflochtenen Grashalmen auf Astgabeln oder in Büschen. Mein Nachwuchs schlüpft bereits nach 10 Tagen, was die kürzeste bekannte Brutzeit aller Vögel ist. Meine Zunge ist am Ende gespalten, so dass ich Nektar aus den Blüten aufnehmen kann. Mein Gesang ist wunderschön, weshalb mich viele Menschen auch im Käfig halten.

Brillenschaf

Wie sehe ich aus? Meine Ohren sind von den Spitzen her schwarz gefärbt. Ansonsten ist mein Wollkleid weiss. Ich bin sehr robust, liefere ausgezeichnete Wolle und habe keine Hörner.

Was für eine Brille trage ich? Meinen Namen verdanke ich den schwarz gefärbten Ringen um meine Augen.

Wo und wie lebe ich? Ich bin vor allem in den Dolomitenländern ansässig. Vereinzelt lebe ich aber auch in Deutschland (Bayern), Österreich und in der Schweiz. Meine Ursprünge reichen zurück bis ins 18. Jahrhundert. Ende der Dreissigerjahre wurde meine Art aufgrund der «Rassenbereinigung» nahezu ausgerottet, weshalb wir nun seit 1990 zu den gefährdeten Rassen zählen.

Brillenkaiman

Wie sehe ich aus? Mein Rücken ist dunkeloliv gefärbt, die Bauchseite ist heller und grünlich-gelb bis weiss. Wie die meisten Krokodile kann auch ich meine Farbe ändern: Wenn ich mich wohl fühle, bin ich dunkler, wenn ich aufgeregt bin oder mich bedroht fühle, wechsele ich zu einer helleren Farbe. Meine Haut ist glatt und geschmeidig. Das wurde mir in den Fünfzigerjahren zum Verhängnis – bis zu 8 Millionen meiner Artgenossen wurden pro Jahr getötet – nur der Mode willen.

Was für eine Brille trage ich? Eine knöchernerne Leiste zwischen den Augen.

Wo und wie lebe ich? Eigentlich leben wir nur in Mittelamerika und in der Nordhälfte Südamerikas bis ins nördliche Uruguay. In Florida soll eine in den Fünfzigerjahren ausgesetzte Kolonie von uns leben und sich dort immer weiter ausbreiten.

Corine Glatt

Über die Vista Augenpraxen & Kliniken

Gegründet vor über 30 Jahren sind die Vista Augenpraxen & Kliniken heute ein führendes Kompetenzzentrum für Augenheilkunde in der Schweiz. Mit ihren zahlreichen Standorten verfügt die Vista über ein breites Netzwerk an Augenkliniken und Augenpraxen. An allen Standorten bieten spezialisierte Augenärzte sämtliche Behandlungen und Eingriffe rund um das Auge an. Damit gewährleistet die Vista eine umfassende und lebenslange Betreuung ihrer Patienten. Zukunftsweisende Forschungsaktivitäten und die kontinuierliche Weiterbildung aller Mitarbeitenden sorgen für Qualität und Nachhaltigkeit an allen Standorten.

Kontaktpersonen



Kommunikation Vista Augenpraxen & Kliniken

Pressekontakt

Leiter Marketing & Kommunikation

christian.zengaffinen@vista.ch

+41 61 551 40 61